



Sascha freut sich riesig, wenn er als erster seiner Mutter zu einem Sieg gratulieren kann. Dann sind alle Mühen schnell vergessen

„Ängste abzubauen, die mich manchmal am Sieg gehindert haben.“ Katja Kotzurek weiß, daß ihr nicht mehr allzu viel Zeit zur Verwirklichung ihrer Träume und Ziele bleibt. Aerobic belastet den Körper bis an seine Grenzen, Muskeln, Sehnen und Bänder werden enorm strapaziert. „Ich denke, daß ich noch zwei, mit etwas Glück auch drei Jahre lang Leistungssport betreiben kann. Danach ist Schluß“, gibt sie nachdenklich zu. „Aber ich glaube auch, daß ich Aerobic, das nicht leistungsbezogen ist, bis ins hohe Alter weitermachen kann. Solange die Gesundheit mitmacht und es Spaß bereitet, ist es herrlich, sich zu Musik bewegen zu können.“ Wettkampf-Aerobic - ein harter Sport, der Kraft und Grazie elegant miteinander verbindet. Ein Sport, der nichts mit „Hupfdohlen“ zu tun hat. Disziplin und ein unerschütterlicher Wille sind unabdingbare Voraussetzungen. Und wer's nicht glaubt, der soll es doch einfach mal ausprobieren...



Ehemann Dr. Peter Kotzurek und Sohn Sascha sind Katjas stärkster Rückhalt. Der Sporttrainer und Manager sorgt dafür, daß seine Frau bestmöglich vorbereitet bei Wettkämpfen antreten kann. Und dazu gehört natürlich auch, daß er einen großen Teil der Hausarbeiten übernimmt



Katja Kotzurek liebt Ratten und Mäuse. Nicht umsonst ist eine Stoffmaus ihr Talisman